

174/170 1515 März 17.

Pensionenbrief von König Franz I. zugunsten von Biel

C Mit dem von Franz I., König von Frankreich, und Robertet¹ unterzeichneten Patent wird die Pension von jährlich 300 Livres Tournois zugunsten der Einwohner von Biel erneuert. Dies geschieht als Gegenleistung für die guten Dienste², die Biel im Zusammenhang mit dem Abschluss des Allianzvertrages mit den eidgenössischen Orten geleistet hat.³ Pensionen in gleicher Höhe wurden ihnen bereits von den früheren Königen Karl VIII. und Ludwig XII. gewährt.

Erwähnt werden folgende Personen:

De la Guiche, «chambellan ordinaire»; Antoine le Viste, Ritter, Seigneur de Fresnes, «maître de requêtes ordinaires de notre hotel»; André le Roy, Notar und Sekretär.⁴

¹ Florimond I^{er} Robertet.

² Vgl. dazu Blösch/Chronik 27.

³ Der Vertrag ist wiedergegeben in Zurlauben/HM IV, 489/528.

⁴ Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Kopie.

AH 174, Bl. 345-346 • Bl. 346^v leer.
In französischer Sprache.
